

## **Senat und StuPa gegen Studiengebühren für internationale Studierende**

Auf seiner 420. Sitzung gab der Senat der Uni Bielefeld folgende Stellungnahme ab, die beinahe einstimmig, bei einer Enthaltung, beschlossen wurde:

„Der Senat der Universität Bielefeld hat die Vorschläge der NRW-Landesregierung zukünftig Studienbeiträge für internationale Studierende einzuführen mit großer Besorgnis zur Kenntnis genommen. Da dieses Vorhaben der Internationalisierung der Universität zuwiderläuft, stößt es als solches auf grundsätzliche Bedenken, die der Senat hiermit zum Ausdruck bringen möchte. Der Senat fordert die NRW-Landesregierung auf, von der geplanten Einführung der Studiengebühren für internationale Studierende abzusehen.“

Damit folgt Bielefeld dem Vorbild der Uni Köln, die schon letztes Jahr ihre Ablehnung gegenüber den schwarzgelben Plänen bekundeten. Leider fand sich in beiden Senaten keine Mehrheit für eine Ablehnung jeglicher Studiengebühren, wie sie das Studierendenparlament der Uni Bielefeld mehrmals äußerte, zuletzt anlässlich des Bekanntwerdens des Vorhabens der Einführung von Studiengebühren für internationale Studierende, auf der 1. Sitzung des 44. StuPas am 10.8.2017.